

1101

**Drittes Gesetz
zur Änderung des Abgeordnetengesetzes**

Vom 8. Dezember 1987

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel I

Das Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Abgeordneten des Landtags Nordrhein-Westfalen (Abgeordnetengesetz – AbgG NW) vom 24. April 1979 (GV. NW. S. 238), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1985 (GV. NW. S. 764), wird wie folgt geändert:

1. § 5 erhält folgende Fassung:

„§ 5
Entschädigung

(1) Ein Abgeordneter erhält eine monatliche Entschädigung. Die Entschädigung beträgt 6 510 DM.

(2) Der Präsident des Landtags und seine Stellvertreter erhalten eine zusätzliche Entschädigung. Die Entschädigung für den Präsidenten beträgt 6 510 DM, für seine Stellvertreter 3 255 DM.“

2. § 6 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 Nr. 1 wird die Zahl „2000“ durch die Zahl „2050“ ersetzt.

b) In Absatz 2 Nr. 2 wird die Zahl „440“ durch die Zahl „450“ ersetzt.

Artikel II

Das Gesetz tritt am 1. Januar 1988 in Kraft.

Düsseldorf, den 8. Dezember 1987

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.)
Der Ministerpräsident
Johannes Rau

Der Finanzminister
Posser

Der Innenminister
Schnoor

Der Justizminister
Krumstiek

– GV. NW. 1987 S. 482.

20303

**Sechste Verordnung
zur Änderung
der Jubiläumszuwendungsverordnung**

Vom 1. Dezember 1987

Auf Grund des § 90 Satz 2 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Mai 1981 (GV. NW. S. 234), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. März 1987 (GV. NW. S. 135), und des § 4 Abs. 1 des Landesrichtergesetzes vom 29. März 1966 (GV. NW. S. 217), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 1984 (GV. NW. S. 800), wird verordnet:

Artikel I

Die Jubiläumszuwendungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1971 (GV. NW. S. 258), zuletzt geändert durch Verordnung vom 24. November 1982 (GV. NW. S. 753), wird wie folgt geändert:

In § 2 werden die Zahl „200“ durch „600“, die Zahl „350“ durch „800“ und die Zahl „500“ durch „1000“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1988 in Kraft.

Düsseldorf, den 1. Dezember 1987

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.)
Der Ministerpräsident
Johannes Rau

Der Innenminister
Schnoor

Der Finanzminister
Posser

– GV. NW. 1987 S. 482.

20320

**Zwölfte Verordnung
zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung
der Bürokosten der Gerichtsvollzieher**

Vom 27. November 1987

Aufgrund des § 49 Abs. 3 des Bundesbesoldungsgesetzes und des § 1 Nr. 3 der Verordnung zur Übertragung besoldungsrechtlicher Zuständigkeiten vom 2. September 1975 (GV. NW. S. 544), geändert durch Verordnung vom 5. September 1978 (GV. NW. S. 498), wird im Einvernehmen mit dem Finanzminister verordnet:

Artikel I

Die Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 23. Januar 1976 (GV. NW. S. 52), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. November 1986 (GV. NW. S. 746), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 wird in Satz 2 die Zahl „58“ durch die Zahl „80“ ersetzt.

2. In § 3 Abs. 2 wird in Satz 1 die Zahl „25 300“ durch die Zahl „26 400“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1987 in Kraft.

Düsseldorf, den 27. November 1987

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Rolf Krumstiek

– GV. NW. 1987 S. 482.

7123

**Zehnte Verordnung
zur Änderung der 2. Berufsbildungs-
Zuständigkeitsverordnung**

Vom 1. Dezember 1987

Aufgrund des § 5 Abs. 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Oktober 1987 (GV. NW. S. 366), wird nach Anhörung des Ausschusses für Innere Verwaltung des Landtags verordnet:

Artikel I

Die 2. Berufsbildungs-Zuständigkeitsverordnung vom 18. April 1972 (GV. NW. S. 103), zuletzt geändert durch Ver-